Zeitschrift: Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen

Herausgeber: Emanzipation

Band: 8 (1982)

Heft: 7

Artikel: Männlicher Kunstgriff

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-359795

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Kornschütte in Luzern ist öffentlich zugänglich und gut besucht. In diesem historischen Gebäude, das mitten in der Luzerner Altstadt steht, finden regelmässig Ausstellungen statt, die von einer breiten Öffentlichkeit besucht werden.

Ende März verblüffte der Luzerner Stadtrat diese Öffentlichkeit mit einem Zensurcoup: Vier Bilder der Luzerner Künstlerin Hjordis Dreschel, die in London lebt, mussten entfernt werden, Bilder, die uns Frauen betroffen machen, in denen wir vieles, was uns tagtäglich beschäftigt, wiederfinden.

Begründung des Stadtrates: Der Besucher werde in seinen religiösen und moralischen Gefühlen durch

die Bilder verletzt.

Offenbar mutet der Stadtrat – ein reines Männergremium! – der Bevölkerung nicht zu, diese aussagestarken Bilder selber zu beurteilen.



'Stir up', Aquarell Collage von Hjordis Dreschel



'Devils', Lithographie von Hjordis Dreschel (Plakat zu Ken Russel's Film 'The Devils')

MÄNNLICHER KUNSTGRIFF

Auf der andern Seite wird nie eingegrifffen, wenn in Zeitschriften, Filmen und in der Werbung die Frau in absolut entwürdigender Form dargestellt wird. Welche doppelbödige Moral!

Zweiter Teil dieser Geschichte: Monika Feucht, OFRA-Frau aus Luzern, zeigte in ihrer Galerie im Gibi 6 eigene Bilder, in denen sie sich in symbolhafter und verschlüsselter Form mit ihrem Frausein auseinandersetzt. Spontan war sie bereit, die vier Bilder von Hjordis Dreschel in ihre Ausstellung aufzunehmen. Dadurch konnte verhindert werden, dass diese Bilder einfach von der 'Bildfläche" verschwanden; sie blieben und bleiben öffentlich und fordern heraus!